

Die Entführung am Dom von Bente

Hallo, ich bin Lilly und ich bin gerade mit meiner Freundin Laura und meinem Freund Paul auf dem Kölner Dom. „Gleich haben wir es geschafft“, sage ich zu den anderen. Paul jubelt als wir oben ankommen. Es ist eine super Aussicht. Die Menschen unten sehen aus wie kleine Ameisen und die Autos wie Spielzeugautos. Es war alles in Miniformat. „Wir müssen jetzt gehen“, sagt Paul. Laura fragt: „Wieso denn?“ Paul antwortet: „Weil es schon 18:00 Uhr ist.“ „Wir müssen jetzt nach Hause gehen“, sage ich: „Sonst machen sich unsere Eltern noch sorgen.“

Wir gehen nach unten. Da ist es sehr leise. Wir wundern uns. „Ist etwas passiert?“, frage ich. Doch dann sehen wir eine Führung. Laura bleibt stehen. Paul ruft aber zu ihr rüber: „Komm, wir müssen gehen!“ Da kommt sie auch und wir gehen nach draußen. Draußen ist es eiskalt, die Wolken ziehen sich langsam zusammen, es wird dunkel. Auf einmal fühle ich eine kalte Hand im Nacken. Sie packt mich. Ich schreie und schreie. Ich habe das Gefühl, dass mich keiner hört. Ich denke mir: „Wo sind Laura und Paul?“ Jetzt sehe ich meinen Entführer. Und ich sehe auch Laura und Paul. Sie halten den Entführer fest. Ich suche mein Handy in meiner Hosentasche. Mist! Der Entführer hat mein Handy geklaut. Ich renne zu Laura und Paul, die immer noch den Entführer festhalten. Ich sehe, dass er sehr dicke Hosentaschen hat. Ich hole zwei Geldbeutel raus. In der anderen Hosentasche finde ich drei Handys, das eine ist meins. Ich rufe die Polizei an. Die sagt, wir sollen den Entführer gut festhalten. Ich sage ihnen: „Wir halten ihn sehr sehr sehr gut fest. Versprochen!“ Da kommt der Domführer, den wir eben bei der Führung gesehen haben. Er sieht den Entführer und fragt: „Warum haltet ihr denn den Mann fest?“ Ich erzähle ihm die ganze Geschichte. Er sagt zu uns: „Kommt mit wir schließen ihn in den Domkeller, damit er nicht abhauen kann.“ Wir nicken.

Zwei Minuten später... Wir hören die Sirenen. Laura läuft hoch und öffnet die Türen. Nicht nur die Polizei ist da sondern auch die Presse, der Kölner Stadtanzeiger. Sie gehen nach unten. Der Domführer öffnet die Tür und der Entführer versucht zu fliehen. Doch die Polizei fesselt ihn. Der Hauptkommissar sagt, dass wir morgen auf die Wache kommen sollen um eine Zeugenaussage zu machen. Er ruft unsere Eltern an und fährt uns nach Hause. Am nächsten Tag gehen wir auf die Wache. Der Kommissar gibt uns die heutige Zeitung. Die Schlagzeile heißt: „Drei kleine Kölner Helden.“ Alle lachen. Wir machen unsere Zeugenaussage und fahren nach Hause.